

# PRESSEMITTEILUNG

Gauting, 12.11.2021

## Lebensretter gesucht! – Typisierungsaktion am 17.11. und 18.11.2021 an der Technischen Universität München

***Die Fachschaft der School of Management der TU München ruft zur Registrierung als Stammzellspender auf***

**Gauting/München – Die Typisierungsaktionen an der TU München gehen in die nächste Runde.** Die [Fachschaft der School of Management der TU München](#) krempelt wie schon im Herbst 2019 die Ärmel hoch und engagiert sich im Kampf gegen Leukämie.



Corona-bedingt musste das Engagement der Fachschaft der School of Management an der Technischen Universität München für die Gewinnung von neuen Stammzellspendern ein Jahr pausieren. Doch nun ist es endlich wieder so weit! Dank des vom Gesundheitsreferat der Stadt München genehmigten Hygienekonzeptes und unter Einhaltung der 3 G-Regel kann die Fachschaft der School of Management gemeinsam mit der Stiftung AKB eine weitere Typisierungsaktion veranstalten. Die Studierenden wollen helfen, möglichst viele potentielle Stammzellspender in die weltweite Datenbank aufzunehmen, sodass hoffentlich irgendwann für jeden Patienten ein Lebensretter gefunden werden kann.

Die letzte Aktion im Jahr 2019 war ein voller Erfolg: **über 500 Menschen** ließen sich an nur einem einzigen Tag als Stammzellspender registrieren! Diesen Erfolg hoffen die Studierenden wiederholen zu können und stocken sogar auf, denn die Typisierungsaktion findet nun an **zwei Tagen** statt, damit möglichst viele die Gelegenheit haben, vorbei zu kommen und potenzieller Lebensretter zu werden:

**Mittwoch 17.11. + Donnerstag 18.11.2021,  
jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr  
Immatrikulationshalle  
Arcisstr. 21  
80333 München**

(Bitte am Eingang den Nachweis für die Kontrolle zur Einhaltung der 3 G-Regel bereithalten.)

Doch es sind nicht nur die Studierenden aufgefordert, zur Aktion zu kommen. Der Aufruf richtet sich an **alle gesunden Personen, die zwischen 17 und 45 Jahr alt sind**, also auch die Lehrbeauftragten und die Angestellten der Universität, sowie Mitbürger aus München, die bereit sind, mit ihren Stammzellen Hoffnung auf ein neues und gesundes Leben zu geben.

Dies haben tatsächlich schon 4 Studierende aus dem Pool der Neuregistrierten von 2019 getan! In den letzten beiden Jahren durften Leukämiepatienten aus den USA, Großbritannien, Tschechien und Deutschland die gesunden Stammzellen ihres Spenders bzw. ihrer Spenderin empfangen und Hoffnung schöpfen. Hoffnung auf den Sieg gegen diese unerbittliche Krankheit. Von 3 dieser Patienten ist bekannt, dass sie leben und auf dem

besten Wege sind, wieder ganz gesund zu werden. Von dem vierten Transplantierten liegt noch keine Information vor.

Als wenn Leben retten nicht schon genug Motivation wäre, möglicherweise einmal ein Menschenleben zu retten, haben sich die Fachschaftsmitglieder der TUM-SOM etwas ganz Besonderes einfallen lassen: jeder Neuregistrierte und jede Neuregistrierte kann an einer Tombola mit tollen Preisen teilnehmen.

Großer Dank gebührt auch unseren Unterstützern, die uns bei dieser Aktion tatkräftig beiseite stehen:

- *Buckle and Seam* (<https://buckleandseam.de/>)
- *Man vs Machine* (<https://mvsm.coffee/>)
- *TUM Shop* (<https://shop.tum.de/>)
- *Amorevino* (<https://www.amorevino.com/>)
- *Braufässchen* (<https://www.braufaesschen.com/>)
- *Swapfiets* (<https://swapfiets.de/>)
- *Café Jasmin* (<https://www.cafe-jasmin.com/>)
- *Eizbach* (<https://eizbach.de/>)
- *TUM Medizin Fachschaft* (<https://www.sv.tum.de/med/startseite/>)

Um die Typisierungsaktion in Coronazeiten durchführen zu können, wurde ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt und von den Gesundheitsbehörden genehmigt. Schließlich sollen die Helfer und alle an der Aktion teilnehmenden Personen vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden. Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern muss von allen Personen eingehalten werden. Durch Einbahnregelungen wird der Kontakt zu Fremdpersonen so weit wie möglich vermieden.

Wer keine Zeit hat, zur Aktion an der TU München zu kommen, kann bei der Stiftung AKB unter [www.akb.de](http://www.akb.de) jederzeit kostenfrei ein Lebensretterset nach Hause bestellen, das alles enthält, was für die Registrierung als Stammzellspender notwendig ist.

Wer bereits registriert ist oder aus Altersgründen nicht mehr als Stammzellspender infrage kommt, kann trotzdem helfen: mit einer Geldspende. Die Stiftung AKB ist dringend darauf angewiesen, da weder die Krankenkassen noch der Staat die Registrierungskosten in Höhe von 35 Euro pro Neuspender tragen. Dabei zählt jeder Cent, denn ohne die finanzielle Unterstützung wäre die Aufrechterhaltung und der weitere Ausbau des Spenderpools undenkbar. Jeder neue Spender erhöht die Chance für alle Patienten weltweit, den „genetischen Zwilling“ zu finden und gesund zu werden.

Das Spendenkonto lautet:  
Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern  
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88  
Verwendungszweck: TUM-SOM

Alle Informationen können auch auf dem [Flyer](#) und dem [Plakat](#) zur Aktion nachgelesen werden.

---

## **Leukämie**

Die heimtückische Krankheit Leukämie, auch Blutkrebs genannt, ist die häufigste Krebsart bei Kindern und Jugendlichen. Täglich erhalten rund 30 Menschen in Deutschland diese niederschmetternde Diagnose. Für viele von ihnen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Möglichkeit, geheilt zu werden.

## **Stammzellen retten Leben**

Wenn rechtzeitig ein passender Stammzellspender gefunden wird, ist Leukämie heilbar. Für Leukämiepatienten weltweit erhöht jeder neu Registrierte die Chance, wieder ganz gesund zu werden. Typisieren lassen kann sich jeder zwischen 17 und 45 Jahren, der gesund und in guter körperlicher Verfassung ist. Dabei sind nur wenige Tropfen Blut oder ein Wangenabstrich und ein paar Minuten Zeit notwendig.

## **Eine Stammzell- oder Knochenmarkspende hat nichts mit dem Rückenmark zu tun**

Stammzellspenden finden heute meist ambulant über die Armvene statt. Nur in 20 Prozent der Fälle wählen die Transplanteure eine Knochenmarkentnahme aus dem Beckenkamm. Eine Stammzellspende findet immer mit persönlicher Betreuung und einer umfassenden Aufklärung und Beratung durch die Ärzte und das Ambulanzteam der Stiftung AKB in Gauting oder in München beim Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes statt.

## **Auch Geldspenden können Leben retten**

Jede Typisierung eines neuen, potenziellen Stammzellspenders kostet 35 Euro. Die Stiftung AKB muss für alle Typisierungskosten selbst aufkommen, denn sie werden weder von staatlicher Seite, noch von den Krankenkassen übernommen.

Wenn Sie die Stiftung AKB dabei finanziell unterstützen möchten, können Sie das unter folgender Bankverbindung tun:

## **Spendenkonto der Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern:**

**Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg**

**IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88**

**BIC: BYLADEM1KMS**

**Verwendungszweck: TUM-SOM**

## **Über die AKB**

Insgesamt betreut die Stiftung AKB heute fast 330.000 Stammzellspender vornehmlich aus Bayern. Bislang wurden schon über 5.500 Stammzellspenden vermittelt, täglich kommen drei bis vier neue dazu. Hauptaufgaben der Stiftung und ihrer hundertprozentigen Tochter, der Bayerischen Stammzellbank gGmbH, sind Ausbau und Verwaltung der Spenderdatei, die Vermittlung von Stammzellspendern sowie die Durchführung von Stammzell- und Knochenmarkentnahmen. Zur Finanzierung der Registrierung neuer Stammzellspender, die die aufwendige molekulargenetische Analyse der Gewebemerkmale umfasst, ist die Stiftung AKB auf Geldspenden angewiesen.

Mehr Informationen unter [www.akb.de](http://www.akb.de) und [www.bayern-gegen-leukaemie.de](http://www.bayern-gegen-leukaemie.de)

**Fotos und Videos** zum Thema Stammzellspende haben wir hier für Sie: <http://akb.de/presse-2-2>

## **Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern**

Dr. Cornelia Kellermann

Aktionsplanung/Koordination

Tel.: 089 / 89 32 66 - 123

[ckellermann@akb.de](mailto:ckellermann@akb.de)

[www.akb.de](http://www.akb.de)

[www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern](https://www.facebook.com/AktionKnochenmarkspendeBayern)

[www.instagram.com/stiftung\\_akb/](https://www.instagram.com/stiftung_akb/)